

Alexander von Brünneck
Politische Justiz gegen Kommunisten
in der Bundesrepublik Deutschland
1949-1968

Vorwort von Erhard Denninger

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Erhard Denninger

Vorwort 7

1. Gegenstand und Ansatz der Untersuchung 11
2. Die Politik der KPD von 1945 bis 1968 20
 - 2.1. Die Politik der antifaschistischen Demokratie (1945-1948) 20
 - 2.2. Die Politik des nationalen Widerstandes (1948-1956) 23
 - 2.3. Die KPD in der Illegalität (1956-1968) 39
3. Kommunistenverfolgungen von 1949 bis 1951 52
 - 3.1. Maßnahmen der Besatzungsmächte 52
 - 3.2. Entfernung der Kommunisten aus dem öffentlichen Dienst 54
 - 3.3. Entziehung öffentlicher Aufträge bei Unterstützung von Kommunisten 57
 - 3.4. Polizeimaßnahmen gegen kommunistische Demonstrationen und Versammlungen 58
 - 3.5. Polizeimaßnahmen gegen kommunistische Propaganda und gegen DDR-Kontakte 60
 - 3.6. Verbotserklärungen der Volksbefragungsausschüsse, der FDJ und der WN durch die Bundesregierung 62
 - 3.7. Besonderheiten der Politischen Justiz gegen Kommunisten von 1949 bis 1951 66
4. Die gesetzlichen Grundlagen von 1951 71
 - 4.1. Das Gesetzgebungsverfahren 71
 - 4.2. Die antikommunistische Stoßrichtung des neuen politischen Strafrechts 73
 - 4.3. Die Struktur des neuen politischen Strafrechts 74
 - 4.4. Die Kritik am neuen politischen Strafrecht 76
5. Die Struktur der Politischen Justiz gegen Kommunisten 80
 - 5.1. Die Verfassungswidrigkeit der kommunistischen Politik 81
 - 5.2. Die Strafbarkeit der individuellen Betätigung für die kommunistische Politik 84

6. Hochverrat 91

- 6.1. Die Auslegung der Hochverratstatbestände 91
- 6.2. Die Hochverratsprozesse 93
- 6.3. Streik als Gewalt im Sinne der Hochverratstatbestände 95
- 6.4. Die Undurchführbarkeit des hochverräterischen Unternehmens 96

7. Landesverrat 100

- 7.1. Die Rolle des Landesverrates in der Politischen Justiz gegen Kommunisten 100
- 7.2. Die Tatbestände des Landesverrates 101
- 7.3. Landesverrat und landesverräterische Fälschung (§§ 100, 100a StGB) 102
- 7.4. Landesverräterische Beziehungen (§ 100e StGB) 104

8. Verbot der kommunistischen Massen- und Bündnisorganisationen 109

- 8.1. Die Rechtslage 109
- 8.2. Die Verbotsprozesse gegen die FDJ und die WN 110
- 8.3. Verbote durch die Verwaltungsbehörden 113

9. Das KPD-Verbot 117

- 9.1. Das Verfahren 117
- 9.2. Das Urteil 119
- 9.3. Die Zerschlagung der legalen politischen Arbeit der KPD 128
- 9.4. Das KPD-Verbots-Urteil als zusätzliche Ermächtigung zu administrativen und strafrechtlichen Verfolgungen 134

10. Kriminalisierung der kommunistischen Organisationsarbeit 141

- 10.1. Politische Bedeutung der Organisationsdelikte 141
- 10.2. Verfassungsfeindliche Vereinigung (§ 90a StGB 1. d. F. von 1951) 143
- 10.3. Kriminelle Vereinigung (§ 129 StGB) 150
- 10.4. Geheimbündelei (§ 128 StGB) 152
- 10.5. Fortführung einer verbotenen Vereinigung (§ 129a StGB) 155
- 10.6. Kommunistische Organisationsarbeit als Zuwiderhandlung gegen das KPD-Verbots-Urteil 155
- 10.7. Die Organisationsdelikte nach der Neuregelung von 1964 159

- 11. Verfolgung der kommunistischen Meinungsäußerungen 167
 - 11.1. Politische Bedeutung der Verfolgung der kommunistischen Meinungsäußerungen 167
 - 11.2. Verunglimpfungen und Beleidigungen (§§ 95 ff. und 185 ff. StGB) 169
 - 11.3. Verfassungsfeindliche Publikationen (§ 93 StGB) 171
 - 11.4. Kommunistische Meinungsäußerungen als Zuwiderhandlungen gegen das KPD-Verbots-Urteil 175
 - 11.5. Verfassungsverräterische Zersetzung (§ 91 StGB) 179
 - 11.6. Berufsverbote gegen kommunistische Herausgeber, Redakteure und Journalisten (§ 42I StGB) 181
 - 11.7. Einziehung von kommunistischer Literatur (§§ 98 Abs. 2, 86 StGB) 181
 - 11.8. Kontrolle von Postsendungen aus der DDR 183
 - 11.9. Kontrolle der Einfuhr von Filmen aus der DDR und den osteuropäischen Ländern 185
 - 11.10. Sonstige administrative Maßnahmen, insbesondere Zeitungsverbote 187
 - 11.11. Zivilrechtliche Maßnahmen 188
- 12. Kriminalisierung politischer Kontakte mit der DDR 196
 - 12.1. Politische Bedeutung der Kriminalisierung politischer Kontakte mit der DDR 196
 - 12.2. Verfassungsverräterische Beziehungen (§ 100d Abs. 2 StGB) 199
 - 12.3. Verfassungsverräterischer Nachrichtendienst (§ 92 StGB) 203
 - 12.4. Politische Kontakte mit der DDR als Zuwiderhandlungen gegen das KPD-Verbots-Urteil 207
- 13. Die Institutionen der Politischen Justiz 214
 - 13.1. Die Bundesregierung 214
 - 13.2. Verfassungsschutz und Politische Polizei 217
 - 13.3. Die Staatsanwaltschaften 222
 - 13.4. Die Strafgerichte 224
 - 13.5. Sonstige Gerichte 227
 - 13.6. Das Personal der Politischen Justiz 228
- 14. Das Verfahren der politischen Straf Justiz 236
 - 14.1. Zahl der Ermittlungsverfahren 236
 - 14.2. Praxis der Ermittlungsverfahren 243

- 14.3. Untersuchungshaft 248
 - 14.4. Zeugen vom Hörensagen 250
 - 14.5. Sachverständige und sachverständige Zeugen 253
 - 14.6. Ungeeignete und unerreichbare Zeugen 254
 - 14.7. Offenkundigkeit von Beweistatsachen 256
 - 14.8. Behinderungen der Verteidigung 258
 - 14.9. Durchbrechung des Legalitätsprinzips 261
- 15. Die Sanktionen der Politischen Justiz 271**
- 15.1. Zahl der Verurteilten 274
 - 15.2. Strafzumessungserwägungen 279
 - 15.3. Höhe der Freiheitsstrafen 280
 - 15.4. Strafvollzug 284
 - 15.5. Bewährungsauflagen und Nebenstrafen 287
 - 15.6. Kosten des Strafverfahrens 292
 - 15.7. Administrative Benachteiligungen 293
 - 15.8. Verlust von Wiedergutmachungsleistungen 296
 - 15.9. Verlust des Arbeitsplatzes 299
- 16. Der Kampf gegen die Politische Justiz 310**
- 16.1. Der Kampf der KPD gegen die Politische Justiz 310
 - 16.2. Die Verteidigung gegen die Politische Justiz 313
 - 16.3. Der Amnestieausschuß der Verteidiger in politischen Strafsachen 314
 - 16.4. Die juristische Fachkritik an der Politischen Justiz 315
 - 16.5. Die publizistische Kritik an der Politischen Justiz 317
 - 16.6. Die Amnestiediskussion von 1956/57 320
 - 16.7. Die Reformdiskussion von 1965 bis 1968 322
 - 16.8. Das 8. Strafrechtsänderungsgesetz von 1968 324
 - 16.9. Die Amnestie von 1968 325
 - 16.10. Die Kontroverse über die Wiedezulassung einer Kommunistischen Partei 326
 - 16.11. Die praktische Bedeutung des Kampfes gegen die Politische Justiz 328
- 17. Die Bedeutung der Politischen Justiz gegen Kommunisten für die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland 334**
- 17.1. Die Abwehr der kommunistischen Gefahr als Legitimation der Politischen Justiz gegen Kommunisten 335

- 17.2. Ideologische Wirkungen der Politischen Justiz gegen Kommunisten 342
- 17.3. Die Beendigung der Politischen Justiz gegen Kommunisten im Jahre 1968 351
18. Die Rechtsförmigkeit der Politischen Justiz gegen Kommunisten 359
- Abkürzungsverzeichnis 368
- Literaturverzeichnis 371
- Die wichtigsten Bestimmungen des politischen Strafrechts von 1951 bis 1968 387
- Namensverzeichnis 402